

Verfahrensanleitung zur Anfertigung von Studienarbeiten im Bachelor Wirtschaftsinformatik für die die Vorlesung „IT-Sicherheit“

VERTEILER

Alle Studierenden des berufsbegleitenden Bachelorstudienganges

„Wirtschaftsinformatik“ mit FWP „IT-Sicherheit“

Studiengangsleiter

Studiengangsassistentenz

VERANTWORTLICHKEITEN

Freigabe: Prof. Dr. Horst Kunhardt

MITGELTENDE DOKUMENTE

Titelblatt	Anlage 1
Bewertungsschema Studienarbeiten	Anlage 2
Studien- und Prüfungsordnung	THD-Webseite

Vorbemerkung:

Bezeichnung: Verfahrensanleitung Studienarbeiten	Dokument VA StuArb	Version 1.0 vom 01.11.2012	Bearbeiter Prof. Kunhardt	Freigabe am 15.03.2006	Freigabe durch Prof. Kunhardt	Seite 1 von 8
--	-----------------------	-------------------------------	---------------------------------	---------------------------	----------------------------------	---------------

Die Studien- und Prüfungsordnung legt fest, dass jedes Modul mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen wird. Dabei werden für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul ECTS-Punkte vergeben. Die Art der Prüfungsleistung ist ebenfalls in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. Möglich sind dabei Studienarbeiten oder schriftliche Prüfungen.

Die Studierenden erbringen einen Teil der Prüfungsleistung über Studienarbeiten, die die Fragestellungen des eigenen Unternehmens berücksichtigen und so für einen laufenden Transfer sorgen. Das Curriculum beinhaltet die Vermittlung von Fach- und Methoden-Wissen im Bereich der IT-Sicherheit, das über Studienarbeiten das berufliche Umfeld der Studierenden berücksichtigt und die erlernten Inputs direkt in die berufliche Tätigkeit zurückfließen lässt.

Die Leistungsüberprüfungen sind in dem Semester zu erbringen, indem das betreffende Modul stattfindet. Jede Leistungsüberprüfung bezieht sich ausschließlich auf das zu prüfende Modul.

Die Studienarbeiten sind in ausgedruckter Form zum angegebenen Termin abzugeben. Zusätzlich muss die Studienarbeit vom Verfasser als PDF- oder WORD-Datei an die E-Mailadresse horst.kunhardt@th-deg.de gesandt werden. Im Zweifelsfall werden Arbeiten mittels Software zur Plagiatserkennung geprüft.

Der Umfang einer Arbeit besagt nichts über deren Qualität. Vielmehr gilt der Grundsatz, dass Qualität immer vor der Quantität stehen sollte.

Bezeichnung: Verfahrensweisung Studienarbeiten	Dokument VA StuArb	Version 1.0 vom 01.11.2012	Bearbeiter Prof. Kunhardt	Freigabe am 15.03.2006	Freigabe durch Prof. Kunhardt	Seite 2 von 8
--	-----------------------	-------------------------------	---------------------------------	---------------------------	----------------------------------	---------------

Zweck dieser Verfahrensanweisung:

Minimierung von Interpretationsspielräumen hinsichtlich:

- Umfang
- Formatierung
- Aufbau und Inhalt

Umfang und Formatierung:

Titelblatt	Gestaltung siehe Anlage 1
Inhaltsverzeichnis	bis zu Gliederungsebene 3
Abkürzungsverzeichnis	Arial 12 Standard
Textteil	10 bis 15 Seiten DIN A4
Linker Rand	2,5 cm
Rechter Rand	3,0 cm
Oberer Rand	2,5 cm
Unterer Rand	2,0 cm
Schrifttyp	Arial 12 Standard
Absatz Ausrichtung	Blocksatz
Zeilenabstand	1,5 Zeilen
Hauptüberschriften	Arial 14 Fett
Überschriften	Arial 12 Fett
Abbildungen	alle Abbildungen fortlaufend durchnumeriert, Legende in Arial 10, zentriert
Tabellen	alle Tabellen fortlaufend durchnumeriert, Legende in Arial 10, zentriert
Literaturverzeichnis	Arial 12 Standard

Abbildungen und Tabellen sollen den Text erklären und durch Beispiele verständlich machen.

Um gleiche Bedingungen herzustellen, beachten Sie bitte die folgende Vorgabe:

Studienarbeiten, die weniger als 10 Seiten im Textteil aufweisen, werden zur Korrektur nicht angenommen.

Studienarbeiten, welche die maximale Seitenzahl um mehr als 20 % überschreiten, werden zur Korrektur nicht angenommen.

Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang zählen **nicht** zum Textteil (10 bis 15 Seiten) einer Studienarbeit.

Bezeichnung: Verfahrensanweisung Studienarbeiten	Dokument VA StuArb	Version 1.0 vom 01.11.2012	Bearbeiter Prof. Kunhardt	Freigabe am 15.03.2006	Freigabe durch Prof. Kunhardt	Seite 3 von 8
--	-----------------------	-------------------------------	---------------------------------	---------------------------	----------------------------------	---------------

Aufbau und Inhalt:

Wissenschaftliche Arbeiten haben i.d.R. folgenden Aufbau:

- **Einleitung:**

- Hier wird die Idee der Arbeit erläutert und die präzise Fragestellung, sowie das Ziel der Arbeit erläutert
- Der Leser soll motiviert werden, sich den weiteren Text zu erarbeiten
- Am Ende der Einleitung sollte kurz auf die folgenden Kapitel eingegangen werden. Dies kann auch durch eine Graphik der Anordnung der kommenden Kapitel verdeutlicht werden.

- **Methodik:**

- Je nach Thema der Arbeit sollen hier die verwendeten Methoden und Verfahren angegeben werden. Beispiele sind die verwendete Hard- und Software bei Themen mit Informatikbezug oder Angaben zur Statistik. Basiert die Arbeit auf einer Befragung, ist die Art der Informationssammlung anzugeben. Sekundärquellen sind deutlich zu kennzeichnen. Wird eine eigene Methode verwendet, ist dies zu beschreiben.

- **Ergebnisse:**

- Hier werden die Ergebnisse übersichtlich, gut strukturiert und sachlich mittels beschreibendem Text, Abbildungen und Tabellen dargestellt.
- Interpretationen der Ergebnisse sind in diesem Kapitel nicht angebracht. Ebenso gehören Vergleiche mit den Ergebnissen anderer Autoren oder anderer Studien nicht in dieses Kapitel.
- In diesem Kapitel sollte keine Literatur zitiert werden!

- **Diskussion:**

- Hier erfolgt die Bewertung bzw. Interpretation der Ergebnisse aus dem vorangegangenen Kapitel. Dies kann auch mit einem Vergleich der Ergebnisse anderer Autoren erfolgen.
- Ebenso kann in diesem Kapitel auch eine kritische Bewertung von gefundenen Schwachstellen erfolgen.
- Schlussfolgerungen können in diesem Kapitel gezogen werden.

Bezeichnung: Verfahrensanweisung Studienarbeiten	Dokument VA StuArb	Version 1.0 vom 01.11.2012	Bearbeiter Prof. Kunhardt	Freigabe am 15.03.2006	Freigabe durch Prof. Kunhardt	Seite 4 von 8
--	-----------------------	-------------------------------	---------------------------------	---------------------------	----------------------------------	---------------

- Alle im Text zitierten Quellen müssen im Literaturverzeichnis aufgelistet werden. Jeder Leser muss anhand dieser Informationen in der Lage sein, die Originalpublikation bzw. die Originalquelle zu finden.
- **Zusammenfassung:**
 - Einleitung und Zusammenfassung bilden die beiden „Klammern“ der Arbeit.
 - Die Zusammenfassung beschreibt die wesentlichen Erkenntnisse der Arbeit und muss für alleine gesehen verständlich sein.
 - Dieses Kapitel darf keine Literaturverweise, Abbildungen und Tabellen enthalten.

Die Verteilung der Seitenzahlen auf die einzelnen Kapitel erfolgt nach folgendem Orientierungsschema:

Einleitung	5 - 10 %
Methodik	10 - 15 %
Ergebnisse	40 - 50 %
Diskussion	20 - 30 %
Zusammenfassung	5 - 10 %

Literaturverzeichnis:

Das Literaturverzeichnis wird entweder alphabetisch geordnet oder durchnummeriert.

Zitate im Textteil können nach zwei Verfahren erfolgen:

- Harvard-System mit der Angabe von Autorennamen:
 - Beispiel 1:
 - [Eckert 01]
- Numerisches System:
 - Beispiel 2:
 - [1]

Im Literaturverzeichnis erscheint die zitierte Literatur wie folgt:

Beispiel 1:

<i>Bezeichnung: Verfahrensanleitung Studienarbeiten</i>	<i>Dokument VA StuArb</i>	<i>Version 1.0 vom 01.11.2012</i>	<i>Bearbeiter Prof. Kunhardt</i>	<i>Freigabe am 15.03.2006</i>	<i>Freigabe durch Prof. Kunhardt</i>	<i>Seite 5 von 8</i>
---	-------------------------------	---------------------------------------	--	-----------------------------------	--	----------------------

- [Eckert 01] Eckert C: IT-Sicherheit – Konzepte – Verfahren - Protokolle. München: Oldenbourg, 2003.

oder als nummerierte Liste gemäß Beispiel 2:

- [1] Eckert C: IT-Sicherheit – Konzepte – Verfahren - Protokolle. München: Oldenbourg, 2003.

Internetquellen:

- www.bsi.de, 01.01.2011

Bei der Verwendung von Internetquellen muss das Zugriffsdatum auf die Webseite ausgewiesen werden. Internetquellen können auch als Fußnoten auf der jeweiligen Seite aufgelistet werden.

Stilfragen:

Bei einer Studienarbeit handelt es sich um eine wissenschaftliche Arbeit. Bemühen Sie sich deshalb um eine sachliche Formulierung ohne Übertreibungen und ohne die Verwendungen von Ausdrücken, wie „ich“, „wir“ usw.

Abgabetermine:

Abgabetermine für Studienarbeiten müssen eingehalten werden. Im Falle eines beruflich oder persönlich bedingten Notfalls ist eine Verlängerung möglich. Dies bedarf aber einer schriftlichen Begründung und setzt die Zustimmung der Prüfungskommission voraus.

Bewertung einer Studienarbeit:

Um auch in Fragen der Bewertung einer Studienarbeit größtmögliche Transparenz herzustellen, ist in Anlage 2 ein Bewertungsschema angefügt.

Das Bewertungsschema dient als Orientierung für Dozenten und Studierende.

Bezeichnung: Verfahrensanleitung Studienarbeiten	Dokument VA StuArb	Version 1.0 vom 01.11.2012	Bearbeiter Prof. Kunhardt	Freigabe am 15.03.2006	Freigabe durch Prof. Kunhardt	Seite 6 von 8
--	-----------------------	-------------------------------	---------------------------------	---------------------------	----------------------------------	---------------

Anlage 1:

Titelblatt mit folgender Aufteilung:

Im oberen Teil:

- Titel der Studienarbeit

In der Mitte:

- Modul, in dem die Studienarbeit erstellt wird
- Name des Dozenten
- Hochschule Deggendorf
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Semester

Im unteren Teil:

- Name des Teilnehmers
- Adresse
- Abgabedatum

<i>Bezeichnung: Verfahrensanweisung Studienarbeiten</i>	<i>Dokument VA StuArb</i>	<i>Version 1.0 vom 01.11.2012</i>	<i>Bearbeiter Prof. Kunhardt</i>	<i>Freigabe am 15.03.2006</i>	<i>Freigabe durch Prof. Kunhardt</i>	<i>Seite 7 von 8</i>
---	-------------------------------	---------------------------------------	--	-----------------------------------	--	----------------------

Anlage 2:

Bewertung der Studienarbeit

I. CHARAKTERISIERUNG DER ARBEIT

Arbeitsgebiet

☐ "IT-Sicherheit"

Charakter der Arbeit

- ☐ Literaturstudie
- ☐ Feldstudie
- ☐ Übersichtsarbeit mit kritischer Wertung
- ☐ Fallstudie
- ☐ Machbarkeitsstudie

II. WISSENSCHAFTLICHER INHALT

Aufbau und Gliederung der Arbeit

Ausführung der Studie

Inhalt

Studiendokumentation

Kreativität

Arbeitsstil

(Selbständigkeit, Zielstrebigkeit, begleitende Dokumentation von Zwischenergebnissen, Teamfähigkeit)

Anforderung, Tiefe

Betreuungsaufwand

(dem Schwierigkeitsgrad entsprechend)

Literaturfassung

Termineinhaltung

III. ÄUSSERE FORM

Ausdrucksweise, Stil

Präsentation

(Zeitliche Einteilung, Visualisierung, Dramaturgie)

Graphiken, Visualisierung

Formelle Sorgfalt

Bezeichnung: Verfahrensanleitung Studienarbeiten	Dokument VA StuArb	Version 1.0 vom 01.11.2012	Bearbeiter Prof. Kunhardt	Freigabe am 15.03.2006	Freigabe durch Prof. Kunhardt	Seite 8 von 8
--	-----------------------	-------------------------------	---------------------------------	---------------------------	----------------------------------	---------------